



HOSPIZ

HOSPIZVEREIN
PFAFFENHOFEN
JAHRESRÜCKBLICK

2021



Liebe Mitglieder des Hospizvereins,
liebe Ehrenamtliche,
liebe Hauptamtliche,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahresende steht vor der Tür und wir können auf ein Jahr mit zumindest etwas mehr Normalität zurückblicken.

Das Präsidium des Hospizvereins wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung für die nächsten drei Jahre gewählt. Neu begrüßen dürfen wir in unserem Team Leo Hansen, wir freuen uns auf den frischen Input. Unser Dank gilt Brigitte Gasteiger für ihren unermüdlichen und langjährigen Einsatz.

Der Hospizverein Pfaffenhofen entwickelt sich stetig weiter. Unsere Tätigkeiten sind vielfältig und nehmen wieder verstärkt an Fahrt auf. Ideen gibt es genug und wir sind guter Dinge, hiervon viele umsetzen zu können.

Ich darf mich an dieser Stelle im Namen des gesamten Vereins, aber auch persönlich, recht herzlich bei allen ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern, Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern, den Hauptamtlichen, dem Präsidium und jedem engagierten Mitglied für den immensen Einsatz bedanken. Ein solches Engagement ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit und mit viel Zeit und Leidenschaft für den Hospizgedanken verbunden.

Ein ebenso herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Spender und sonstige Unterstützer des Hospizvereins Pfaffenhofen. Nur durch Sie ist es möglich, dass wir unsere für die Gesellschaft so wichtige Tätigkeit ausüben können. Bleiben Sie uns bitte auch weiterhin gewogen.

Abschließend wünsche ich allen eine entschleunigte Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein von Erfolg und Gesundheit geprägtes, glückliches Jahr 2022.

Ihr
Dr. André Schneeweiß
1. Vorsitzender

Mitgliederversammlung mit Neuwahl

Am 23.07.2021, fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Präsidiums im Gasthof Schrätzenstaller in Hettenshausen statt.

Der 1. Vorsitzende Dr. André Schneeweiß stellte nach der Begrüßung den Jahresrückblick 2020 vor, der wegen der Corona Pandemie außergewöhnlich kurz ausfiel. Anschließend trug Koordinatorin Dr. Wanninger den Tätigkeitsbericht vor. Insgesamt 86 Anfragen wurden im letzten Jahr bearbeitet, eine weitere Gruppe konnte zu Hospizbegleitern ausgebildet sowie eine Trauerbegleiterschulung erfolgreich abgeschlossen werden. Es fanden ein Hospizbegleitertreffen sowie einige Vorträge und Supervisionen statt. Dr. Schneeweiß erläuterte kurz die personellen Veränderungen im Büro des Hospizvereins. Er konnte auch mitteilen, dass die bisherige Kindertrauergruppe LACRIMA unter der Trägerschaft der Johanniter seit dem 01.01.2020 in die Trägerschaft des Vereins übernommen werden konnte. Die Kindertrauergruppe mit dem Namen ANIMA wird weiterhin von Ruth Manthey geleitet.

Nun gab Schatzmeisterin Ruth Manthey ihren Kassenbericht ab, der zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Die Rechnungsprüfer trugen ihren Rechenschaftsbericht vor. Die Mitglieder beschlossen einstimmig die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes für 2020.

Die Neuwahl der Präsidiumsmitglieder stand nun auf der Tagesordnung. Die Vorstände sowie das Präsidium stellten sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Als weitere Kandidatin ließ sich Leo (Henriette) Hansen für die Funktion als Beisitzerin aufstellen. Beisitzerin Brigitte Gasteiger erklärte, sie würde ihre Tätigkeit beenden wollen. Für die Besetzung stand nur Leo Hansen als Kandidatin bereit.

Wahlleiterin Kerstin Schnapp konnte nach Wahl per Handzeichen das Ergebnis der Wahl verkünden. Gewählt wurden:

Dr. André Schneeweiß - 1. Vorsitzender; Dr. Eugen Braun - 2. Vorsitzender;
Ruth Manthey - Schatzmeisterin; Ulrike Schlund - Schriftführerin;
Leo Hansen - Beisitzerin; Bernadette Hipp - Beisitzerin; Inge Klier – Beisitzerin.
Als Rechnungsprüfer wurden Petra Daniel und Gerlinde Klotz wiedergewählt.



Das neue Präsidium:

von links nach rechts

Dr. Eugen Braun, Leo Hansen,
Inge Klier, Bernadette Hipp,
Ulrike Schlund, Ruth Manthey,
Dr. André Schneeweiß

Ehrungen

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung war die Ehrung langjähriger Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter.

Für **15 Jahre** ehrenamtliche Tätigkeit wurden geehrt...



Norbert
Hopf

Inge Klier

Elisabeth
Brendel

Bernadette
Hipp

Gabriele
Bohn

Helga Kramer
wurde für ihre



20-jährige Tätigkeit
geehrt.



Liane Chase

Auf stolze **25 Jahre** aktiver
Hospizarbeit konnten
zurückblicken...



Elli Grunow

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihr langjähriges Engagement und die Zeit, die sie dem Verein zur Verfügung gestellt haben und stellen.

Sommerfest 2021

Vom Winde verweht und vom Tanz der Gemeinschaft

Bei luftig leichter Wetterlage und wolkigen Aussichten wurde am 17.07.2021 vom Hospizverein Pfaffenhofen zum Sommerfest geladen. Das Fest fand in der Fischerhütte Klein-Canada in Uttenhofen statt. Auch wenn der Wirt etwas verwirrt war und unsere Kaffeerrunde in eine Nachtschicht verrückt werden musste, war das Essen schmackhaft. Nach dem Essen gingen wir zum offiziellen Teil des Festes über. Unsere neuen Hospizbegleiter bekamen mit Klangschalen ein persönliches Klangspiel ihrer Namen und durften mit etwas lyrischer Unterstützung erraten, wer sich hinter welchem Klang verbarg.



Danach wurden die Zertifikate durch unseren 2. Vorstand Dr. Braun feierlich überreicht. Ebenso erhielten alle eine kleine Pflanze sowie einen Schal für die Frauen und eine Krawatte für die Männer in der Farbe unseres Logos - sinnbildlich für die Zugehörigkeit zum Verein.

Unsere frisch gebackenen Trauerbegleiter wurden in Vertretung für Frau Bauer-Mehren ebenso feierlich von Dr. Braun beglückwünscht. Sie erhielten ebenfalls ihre Zertifikate, eine kleine Pflanze und den Schal.



Beide Gruppen sprangen jeweils geschlossen über ein Seil.
Ein symbolischer Akt für den Übertritt bzw. die Aufnahme in die Gemeinschaft
der ausgebildeten Begleiter.



Bei den Koordinatorinnen bedankte
sich die 16. Ausbildungsgruppe mit
lieben Worten und einer kleinen
Aufmerksamkeit.



Als kleines Schmankerl hatten die
frisch ausgebildeten Hospizbegleiter
einen Tanz einstudiert. Während des
Tanzens wurden nach und nach die
„alten“ Begleiter von den „neuen“
Begleitern in die Tanzmitte geholt
und so wurde sinnbildlich eine
Gemeinschaft zwischen neu und alt
aufgebaut.

Nach dem feierlichen Akt wurde zum Nachtisch gebeten. Gleichfalls blieb auch
beim Nachtisch kein Wunsch offen und ein jeder Gaumen erfreute sich der süßen
Verführungen. An dieser Stelle sei nochmal von ganzem Herzen den fleißigen
Kuchenspendern gedankt für eine so opulente Auswahl.

DANKE!!!

Mit dem Nachtisch wurden gleichzeitig die Lose für die Tombola verteilt.
Jeder Gast hatte somit die Chance auf ein kleines Zuckerl, welches vom Wirt
gesponsert wurde.

Was darf nicht fehlen an
solch einem wunderbaren
Feste?



Genau, ein Gemeinschaftsfoto noch als Letztes...

Die Zeit verging wie im Fluge.... das Fest klang langsam aus und
ein Jeder ging nach Haus.

Schön war's mit Euch ...wir freuen uns auf's nächste Fest.
Denn nach dem Fest ist vor dem Fest.



Öffentlichkeitsarbeit 2021

Unserer Öffentlichkeitsarbeit machte die Corona Pandemie weiterhin zu schaffen. Anfang des Jahres mussten wir geplante Vorträge verschieben. Einen Vortrag boten wir online an, die anderen konnten unter Corona Auflagen analog zu späteren Terminen stattfinden.



23.04.2021 Online Veranstaltung

Vortrag: Tote essen auch Nutella, nur nicht so viel wie wir

Referentin: Prof. Martina Plieth

Mit Hilfe von Kinderbildern zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ führte Frau Prof. Plieth in kindliche Denk- und Fühlwelten ein. Die Einstellungen und Reaktionen von Kindern können überraschen und manchmal auch erschrecken. Ihre Kommentare sind oft bildreich und erinnern an u. U. längst vergessene eigene Vorstellungswelten. Die große Erfahrung der Referentin und die gezeigten Kinderbilder vermittelten den Teilnehmern einen guten Einblick in die kindlichen Vorstellungswelt.

23.06.2021

Vortrag: Halte mich nicht fest!

Referent: Pfarrer Dr. Christoph Seidl aus Regensburg

In seinem Vortrag "Halte mich nicht fest!" beschrieb Dr. Christoph Seidl Spiritualität in der Hospizbegleitung als die Kunst, etwas gut sein zu lassen. Es geht dabei weniger um das Festhalten als vielmehr um die innere Haltung, die eigene Hilflosigkeit auszuhalten und tröstend da zu sein, ohne zu bevormunden.

30. Juli 2021

Märchenabend: Märchen und Legenden

Referentin: Ulrike Mommendey

Die Geschichtenerzählerin verzauberte ihre Gäste mit Märchen und Legenden. Das Besondere und Magische ihrer Erzählkunst wurde durch das Nutzen verschiedener Instrumente zusätzlich untermalt. Somit entstand eine besondere, verzaubernde Mischung aus Worten und Klängen, welche der eigenen Phantasie freien Lauf ließ und das Publikum in eine Welt des Wechsels und der Rhythmen des Lebens entführte.



Öffentlichkeitsarbeit 2021

15. September 2021

Vortrag: Im Dschungel der Pflegekassen

Referentin: Elisabeth Buchbauer

Die Referentin Frau Elisabeth Buchbauer erklärte den interessierten Anwesenden das komplizierte Gebiet der Pflegekassen. Es wurden die Bereiche Pflegegeld, Pflegesachleistung, Verhinderungspflege, Entlastungsbetrag und vieles mehr erläutert. Ebenso wurden hilfreiche Tipps zur Beantragung des Pflegegrades gegeben. Es wurde beispielsweise zur Vorbereitung auf den Besuch des MDK ein „Pflegetagebuch“ empfohlen. Der MDK entscheidet letztendlich über die Einstufung des Antragstellers in Pflegegrade.

Am Ende war die Referentin für Fragen aus dem Zuhörerbereich offen und konnte dem ein oder anderen noch wertvolles Handwerkszeug mit nach Hause geben. Dank des flockigen Vortrags von Frau Buchbauer fanden einige den Weg aus dem Dschungel und andere machten einfach einen Termin bei ihr fest.



14. Oktober 2021

Interaktive Lesung: Nur im Dunkeln leuchten Dir Sterne

Autor und Referent: Felix Leibrock



„Stalter du bist raus“ Mit diesen Worten beginnt eine Abwärtsspirale für einen eben noch erfolgreichen Geschäftsmann. Stalter stellt die zentrale Gestalt aus dem Buch „Nur im Dunkeln leuchten Dir Sterne“ dar. Felix Leibrock, der diese Figur erschuf, lässt sein Publikum erspüren, wie es jemandem ergehen kann, der alles verliert. Mit viel Witz, Charme und gleichzeitigem Tiefgang zieht der Autor das Publikum in seinen Bann. Felix Leibrock lässt die Zuhörer etwas näher zusammenrücken und erschafft durch die interaktive Lesung einen besonderen Raum. Er spricht Emotionen an und ermöglicht dem Zuschauer, einen Perspektivwechsel einzunehmen und schafft es somit, wieder Offenheit für unser

Gegenüber frei zu setzen. Durch den Facettenreichtum seiner Lesung verging die Zeit wie im Fluge. Am Ende der Lesung bekamen die Besucher noch die Möglichkeit, ein handsigniertes Buch des Autors zu erwerben.

Öffentlichkeitsarbeit 2021

19. November 2021

Schauspiel und Improvisationstheater:

„Sie werden lachen, es geht um den Tod.“
mit Christine Holzer und Simone Schmitt

„Wir sind nicht von hier ...erzählen Sie doch mal...“
Aus einem anfänglichen Frage- und Antwortspiel zwischen den Tabutanten und dem Publikum entstanden viele Worte, welche im Schauspiel wie Maschen wirkten, aus denen durch das geniale Schauspiel von Simone Schmitt und Christine Holzer wunderbare Geschichten gestrickt wurden.



Geschichten über das Friedhofsamt und den
Weihnachtsmarkt auf dem Friedhof ganz nach
dem Motto: „Pop up Friedhof... down under“

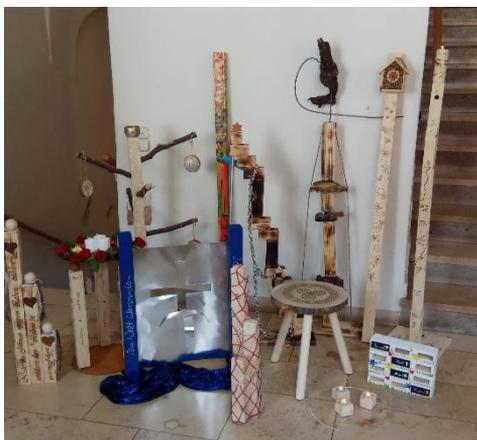
oder die Erlebnisse der
besten Freundinnen –
Verirrungen und
Verwirrungen beim Trip
mit dem SUV durch
Island.



Erzählungen wie: „Der Gießkannenkuss für Karl“ sowie die Geschichte: „Die verbotenen Worte der Geschwister“. All diese gestrickten Geschichten schenken dem Publikum wunderschöne, tiefgründige und zugleich humorvolle Augenblicke. Augenblicke des Glücks für den Moment.

Die 16. Schulungsgruppe

Die Corona Einschränkungen erschwerten zwar die Fortführung der Hospizbegleiterschulung und erforderten einigen logistischen Aufwand – aber alle Termine konnten stattfinden und beim Abschlusswochenende in Plankstetten präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Trauerstelen.



Wir freuen uns über unsere neuen engagierten Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter!

Herzlich willkommen in unserem
Kreis!

Die 17. Schulungsgruppe

Am 27.10.2021 trafen sich neun Damen und drei Herren zum Kennenlernabend und starteten in die 17. Gruppe der Hospizbegleiterschulung.



Das erste Wochenende vom 5.11-7.11.2021 fand im Kloster Plankstetten statt. Unser Seminarraum war wunderschön mit einem altherwürdigen Gebäck.

Die wenigen Tage des Beisammenseins schafften ein tieferes Gemeinschaftsgefühl der Gruppe.



Wir freuen uns auf neue engagierte Hospizbegleiter

Am Ende des ersten Schulungswochenendes erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine einfache Holzstele mit der Aufgabe, diese bis zum Ende der Schulung in eine Trauerstele zu verwandeln.

Trauerbegleiterschulungen

Gleich zwei Trauerbegleiterschulungen standen 2021 auf dem Programm. Ursprünglich war geplant mit einem Trauerbegleiterkurs im Januar 2021 zu starten. Die Kontaktbeschränkungen durch Corona zwangen uns, den Termin immer wieder zu verschieben. Doch im März war es dann so weit. Die Schulung konnte beginnen. Beim Kennenlernabend am 08. März 2021 traf sich die Gruppe zum ersten Mal und am 12./13. März schließlich begann der Kurs mit Frau Renata Bauer-Mehren und endete nach vier intensiven Wochenenden im Juli 2021.

Wir freuen uns über die Verstärkung im Trauerbegleiterteam.



Am 20. Oktober 2021 schließlich begann mit dem Kennenlernabend der zweite Trauerbegleiterkurs in diesem Jahr. Unter der Leitung von Frau Dr. Sabine Holzschuh werden an fünf Wochenenden weitere Trauerbegleiter geschult. Wir freuen uns auf sie.



Trauerangebote

Trauersprechstunde

Unsere Trauersprechstunde am Dienstag zwischen 17.00 - 18.00 Uhr konnten wir trotz Corona beibehalten. Oft können die Trauernden nach einem Gespräch ihren Weg gestärkt weitergehen. Manchmal wird aus der Anfrage eine Einzelbegleitung.

Wegbegleitung für Trauernde

Auch die Wanderung für Trauernde trotzte Corona. Fünf Wanderungen wurden durchgeführt.

Café Lebensmut

Normalerweise im Bürgerzentrum Hofberg zu Gast musste das Café Lebensmut heuer coronabedingt einen anderen Ort suchen. Gottseidank fanden wir Asyl im Katholischen Pfarrheim. Insgesamt konnten wir in diesem Jahr 49 Gäste begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen entwickeln sich stets gute Gespräche mit und unter den Trauernden, jede Geschichte bewegt und die Trauer verbindet.

Dadurch entsteht ein einvernehmlicher Raum, der es den Betroffenen ermöglicht, sich zu öffnen, sich mit allen Gedanken und Gefühlen zu zeigen oder manchmal einfach nur zu schweigen.

Abschiedsfeier

Nachdem wir im vergangenen Jahr keine Abschiedsfeier durchführen konnten, fand die Gedenkfeier in diesem Jahr wieder statt. Hospizbegleiter und Angehörige gedachten der Verstorbenen und erinnerten durch die Verlesung der Namen und das Entzünden einer Kerze an jeden einzelnen von ihnen.



Mitten in der Traurigkeit kann die Dankbarkeit aufblühen wie eine Blume.

Ruth Rau

Kindertrauerbegleitung für den Landkreis Pfaffenhofen



Unser Angebot für trauernde Kinder und deren Angehörige konnten wir 2021 aufgrund der Pandemie zwar nicht vollständig aufrechterhalten, doch haben wir die Kinder einzeln begleitet. Es stellte sich aber sehr schnell heraus, dass die Kinder die Gemeinschaft anderer Kinder brauchen, um so über ihre persönliche Trauer sprechen zu können. Ebenso hat sich gezeigt, dass die Regelmäßigkeit, die Rituale, der Zusammenhalt unter den Kindern sowie der Austausch mit Gleichgesinnten den Kindern fehlten.

Glücklicherweise konnten wir ab Mitte Juni wie gewohnt unsere Gruppentreffen abhalten und so eine gewisse Normalität wieder herstellen. Nach den Herbstferien verlegten wir notgedrungen die Gruppenstunden in die freie Natur, was aber für die Kinder kein Problem darstellte. Sie haben sich draußen sehr wohl gefühlt und waren mit großem Eifer bei der Sache.



Erfreulicherweise schlossen sich drei neue Mitarbeiterinnen dem Team der Kindertrauergruppe an. Somit stehen uns nun neun feste ehrenamtliche TrauerbegleiterInnen und zwei weitere im Bedarfsfall zur Verfügung. Dadurch können wir die Kinder und ihre Eltern bzw. Angehörigen ganz individuell, einfühlsam und kompetent begleiten. Im Moment werden neun Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit ihren Angehörigen von uns betreut.

Kindertrauerbegleitung für den Landkreis Pfaffenhofen

ANIMA hat sich zum Ziel gesetzt, trauernde Kinder, die ein Elternteil oder Geschwisterkind durch Tod verloren haben, zu begleiten. So ein schwerwiegender Verlust löst in der Familie sehr viel Unruhe und Unsicherheit aus. Oft bricht das soziale Umfeld zusammen und das belastet die Kinder zusätzlich.



Diese Kinder brauchen eine besondere Aufmerksamkeit, um ihre Trauer wirk- und heilsam zu verarbeiten. Durch die Angebote in unseren Gruppenstunden bieten wir den Kindern wieder ein Stück Normalität. In dieser Zeit können sich die Kinder, anders als im Alltag, auch mit ihrer Trauer auseinandersetzen. Sie dürfen sich Zeit zum Trauern nehmen.

Für die Angehörigen ist es ebenso wichtig und gut, sich Zeit und Raum für Gespräche zu nehmen.

Während der Kinder-Gruppenstunde kann unter den Erwachsenen ein Erfahrungsaustausch stattfinden und dieser Austausch über die verschiedenen und ganz individuellen Möglichkeiten im Umgang mit der neuen Lebenssituation bereichert jeden Einzelnen.

Das Trauerteam wird regelmäßig mit Supervisionen und Fort- und Weiterbildungen unterstützt, um diese Aufgabe gut meistern zu können.

Die Gruppentreffen finden immer alle 14 Tage am Samstag statt.



Herzlichen Dank allen unseren Spendern und Förderern!

Unsere Arbeit wurde mit vielen großen und kleinen Einzelspenden unterstützt.

- ❖ Vielen Dank allen Spendern für kleine und große Beträge.
- ❖ Danke für die Kondolenzspenden, die durch Spendenaufrufe in der Traueranzeige eingehen.
- ❖ Herzlichen Dank den Hinterbliebenen für ihre Kondolenzspenden über die Audi AG.
- ❖ Danke auch für Spenden auf Grund von Beratungen zur Patientenverfügung.
- ❖ Herzlichen Dank im Besonderen allen treuen Spendern, die jedes Jahr unseren Verein finanziell unterstützen.
- ❖ Auch in diesem Jahr wurden wir bei der Spendenaktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ vom Donau-Kurier mit 1.500 Euro bedacht.
- ❖ Die Firma Hecht Technologie GmbH, Pfaffenhofen ist unserem Verein sehr verbunden und unterstützt uns regelmäßig mit 2.500 Euro.
- ❖ Stifter für Stifter – Wolfgang und Irene Hertel spendeten uns großzügigerweise 3.000 Euro.
- ❖ Mack Medizintechnik (Mack-Team) unterstützt uns auch regelmäßig mit 1.000 Euro.
- ❖ Einige unserer Projekte werden aus Mitteln des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.



Spendenübergaben



Rotarier spenden 12.500 Euro für die Kindertrauergruppe ANIMA

Mit großer Freude und Dankbarkeit nimmt der 1. Vorsitzende André Schneeweiß (links) den Spendenscheck in Höhe von 12.500 Euro entgegen.

Der Betrag stammt aus der Weihnachtstombola des Rotary-Hilfswerks Pfaffenhofen und wird vom diesjährigen Präsidenten Christian Wentzler (Mitte) und dem Vorsitzenden Rudolf Kugler (rechts) übergeben.

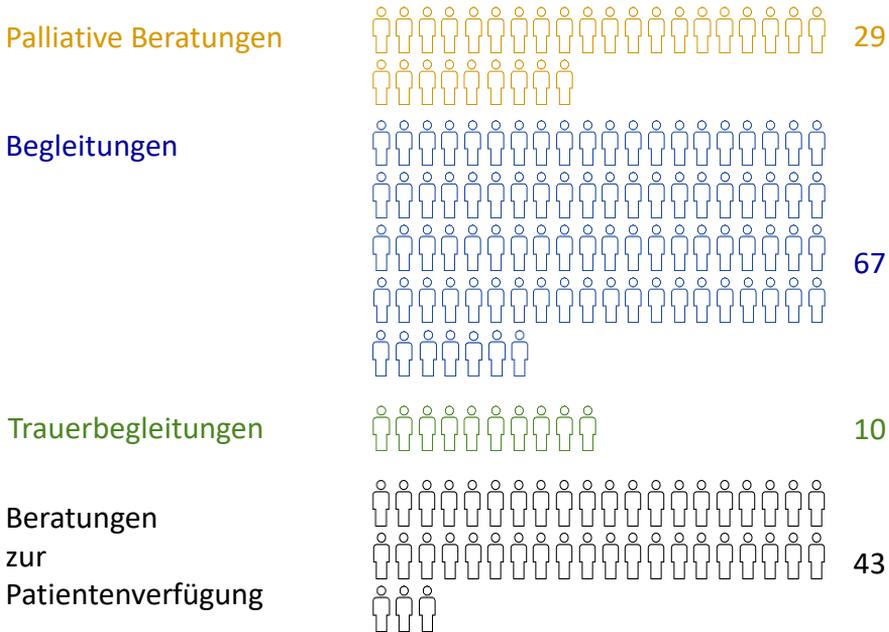
Foto: Rotary Pfaffenhofen



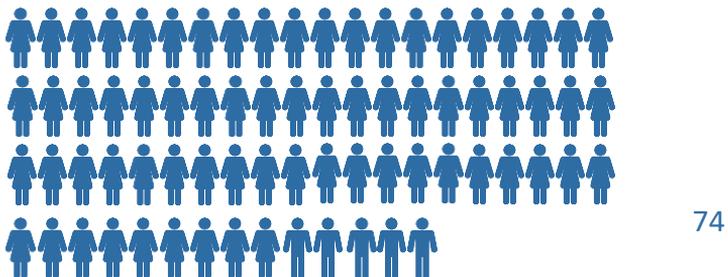
Parfümerie Bergner:
Als Dank für die Unterstützung durch den Hospizverein Pfaffenhofen spendet die Parfümerie Bergner 800 Euro an den Verein.

Das Jahr in Zahlen

Jahresverlauf von 01. Januar bis 15. November 2021



Ehrenamtliche Hospiz- und TrauerbegleiterInnen



Hauptamtliches Team



Koordinatorinnen:

Dr. Henriette Wanninger

Karin Post

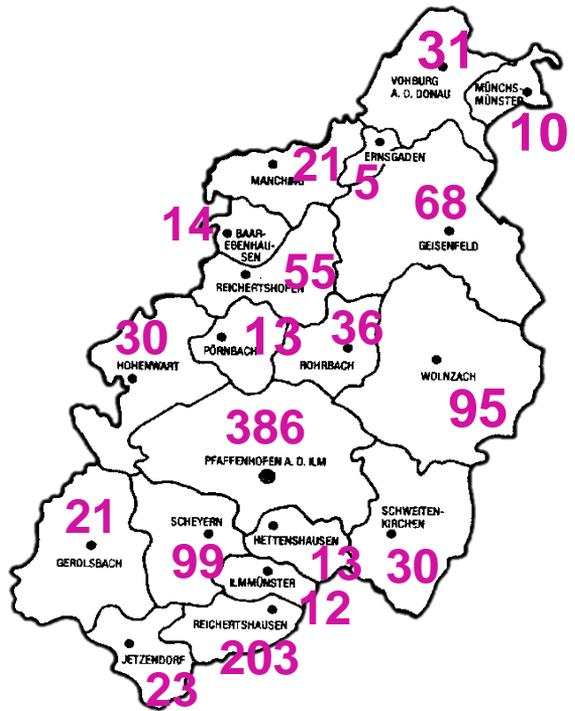
Ines Schulze (seit März 2021)

Verwaltung:

Renate Muhr

Begleitungen seit 1997 im Landkreis Pfaffenhofen insgesamt **1165**

Gemeinde	Summe
Baar-Ebenhausen	14
Ernsgaden	5
Geisenfeld	68
Gerolsbach	21
Hettenshausen	13
Hohenwart	30
Ilmmünster	12
Jetzendorf	23
Manching	21
Münchsmünster	10
Pfaffenhofen	386
Pörnbach	13
Reichertshausen	203
Reichertshofen	55
Rohrbach	36
Scheyern	99
Schweitenkirchen	30
Vohburg	31
Wolzach	95
	1165



Stand 15. November 2021

Impressum

Herausgeber

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ingolstädter Straße 16

85276 Pfaffenhofen

www.hospizverein-pfaffenhofen.de

V.i.S.d.P.

Dr. André Schneeweiß, 1. Vorsitzender

Redaktionsteam

Ruth Manthey, Dr. André Schneeweiß, Ines

Schulze, Dr. Henriette Wanninger

Fotos

Ines Schulze, Dr. Henriette Wanninger,
Rotary Club, Bergner



Neuigkeiten aus dem Büro



Im März 2021 wird **Ines Schulze** als dritte Koordinatorin des Hospizvereins eingestellt. Sie unterstützt Dr. Henriette Wanninger sowie Karin Post und koordiniert die Einsätze sowohl der Hospiz- als auch der Trauerbegleitungen. Ebenso organisiert sie Schulungen für neue Hospizbegleiter-Gruppen und Fortbildungen für langjährige Hospiz- und TrauerbegleiterInnen.

Herzlich willkommen Ines Schulze!

Unser Marktstand zum Welthospiztag

Anlässlich des Welthospiztages am 10.10.2021 waren wir mit unserem Stand am Wochenmarkt vertreten. Wir führten viele interessante Gespräche, konnten einigen Menschen in einer schwierigen Situation durch unser Zuhören helfen und ein neuer Teilnehmer an der Hospizbegleiterschulung fand so den Weg zu uns.



Ausblick

Corona wird uns sicher auch noch ins neue Jahr begleiten und damit auch die verschiedensten Einschränkungen. Trotzdem haben wir einiges geplant, aber noch nicht alles mit konkreten Daten versehen.

Schulungen

Unsere **Hospizbegleiterschulung der 17. Gruppe** wird fortgesetzt,

ebenso unsere **3. Trauerbegleiterschulung**

und auch unsere **Letzte-Hilfe-Kurse** möchten wir nach Möglichkeit wieder anbieten.

Interne Fortbildungen für unsere Ehrenamtlichen

Natürlich werden wir auch für unsere Hospiz- und TrauerbegleiterInnen wieder Fortbildungsabende und Seminare organisieren. Die genaue Planung steht noch in den Sternen.



Hospizverein Pfaffenhofen

Öffentliche Veranstaltungen 2022

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
MI 19.01.	19.30	Vortrag: Patientenverfügung Referentin: Leo Hansen	Hofbergsaal Hofberg 7 Pfaffenhofen a.d.Ilm
DO 17.03.	19.30	Trauernder Clown Kaala Knuff mit Birgit Sauerschell	Hofbergsaal Hofberg 7 Pfaffenhofen a.d.Ilm
DO 28.04.	19.30	Vortrag: Sterbefasten Referentin: Dr. Susanne Roller	Hofbergsaal Hofberg 7 Pfaffenhofen a.d.Ilm
DO 21.07.	19.30	Vortrag: Selig die Trauernden Referent: Pater Anselm Grün	Kath. Pfarrsaal Scheyerer Straße 2 Pfaffenhofen a.d.Ilm
MI 14.09.	19.30	Vortrag: Würdetherapie Referent: Dr. Roland Hanke	Hofbergsaal Hofberg 7 Pfaffenhofen a.d.Ilm
FR 14.10.	19.30	Gevatter Tod mit dem Rockfigurentheater von Christel Witte	Mehrzweckraum der Georg-Hipp-Realschule Scheyerer Straße 51 Pfaffenhofen a.d.Ilm
MI 23.11.	19.30	Liederabend mit Pater Norbert Becker	Kath. Pfarrsaal Scheyerer Straße 2 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tour de Palliativ			
- eine Stadtrundfahrt zu Orten, an denen Menschen in ihrer letzten Lebensphase täglich versorgt und begleitet werden Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben			
Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer Webseite www.hospizverein-pfaffenhofen.de oder in der Tagespresse			